

Gemeinde Katlenburg-Lindau

Der Bürgermeister

-Hauptamt-

Telefon 0 55 52 / 99 37 28

Telefax 0 55 52 / 99 37 50

e-mail: Moennich@katlenburglindau.de

Internet: www.katlenburg-lindau.de

Gemeindeverwaltung-Postfach 1150-37187 Katlenburg-Lindau

Ihr Ansprechpartner : Volker Mönlich
37191 Katlenburg-Lindau, Bahnhofstraße 6
Zimmer 19 (1.OG)
Aktenzeichen 13 10 00

Katlenburg-Lindau, den 24.05.2011

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Selbsthilfe ist kein leeres Wort in unserer Gemeinde Katlenburg-Lindau,
Selbermachen bringt Spaß – und spart Geld,
Renaissance der gemeindlichen Selbstverwaltung durch Eigeninitiative**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

bereits 1982 berichtete die überörtliche Presse, dass durch freiwilliges aktives Zupacken Niedersachsens Bürgerinnen und Bürger ihren Städten, Gemeinden und Samtgemeinden über 24 Millionen DM an Kosten für öffentliche Aufgaben einsparen konnten. Sie haben es durch ihren Einsatz ermöglicht, dass in Städten und Gemeinden zusätzlich öffentliche Einrichtungen erhalten oder geschaffen wurden, die sonst nicht in diesem Umfang hätten zur Verfügung stehen können. Inzwischen ist der Wert der Eigenhilfeleistungen in Niedersachsen pro Jahr sogar noch erheblich angestiegen.

Auch in unserer Gemeinde Katlenburg-Lindau hat die teilweise prekäre Finanzsituation der öffentlichen Hand in der Vergangenheit auf den Haushalt voll durchgeschlagen. Gleichwohl war in Katlenburg-Lindau die Eigeninitiative der Bevölkerung schon immer hervorragend. Durch lobenswerte Eigenleistungen – in Geld oder Arbeit erbracht – konnte zumindest teilweise sichergestellt werden, dass das Gefälle zwischen reichen und armen Gemeinden nicht noch stärker wird und öffentliche Einrichtungen im angemessenen Umfang nach wie vor in Katlenburg-Lindau gebaut und unterhalten werden können.

Als Beispiele aktiven Bürgerinnen- und Bürgereinsatzes in den letzten Jahren gelten hauptsächlich folgende Aktionen:

2

Konten der Gemeindekasse

Kreissparkasse Northeim Nr. 40 002 891 (BLZ 262 500 01)
Volksbank Mitte Nr. 54 310 770 (BLZ 260 612 91)

Sprechstunden

montags - freitags 8.30 - 12.30 Uhr
außer mittwochs auch 14.00 - 16.00 Uhr

- Sporthaussanierung, Innenausbau des Feuerwehrhauses, Neugestaltung des Haupteinganges, des Theken- und Bühnenbereichs, Fußbodensanierung und Malerarbeiten sowie Herrichtung eines neuen kleinen Gemeinschaftsraums an und in der Festhalle, Umbau des Gerätehauses am Sportheim, Aufstellung eines Ballfangzauns am Sportplatz, Malerarbeiten an der Jugendschutzhütte sowie Pflege öffentlicher Anlagen und Einrichtungen in **Berka**,
- Bau der Mehrzweckhalle, Vervollständigung des Sport- und Tennisplatzgeländes, Teilsanierung des Sporthauses, Neubau des Feuerwehrgerätehauses und Spielplatzgestaltung in der „Taake“, Müllsammelaktionen, Malerarbeiten an der Friedhofskapelle und Einrichtung einer Toilette auf dem Friedhof in **Elvershausen**,
- Erweiterung des Feuerwehrgeräte- und Sporthauses, Schaffung der Festhalle, Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses, Renovierung und Umbau des Kindergartens, Pflege öffentlicher Anlagen und Einrichtungen für den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie Aufräumarbeiten am Dorfweiher in **Gillersheim**,
- Außenanstrich des Feuerwehrhauses und des Dorfgemeinschaftshauses, Malerarbeiten in der Burgbergschule, Internet-Café und Erweiterung des Sporthauses, Mitwirkung bei der Sanierung der Reithalle, Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses, Umgestaltung des Dorfgemeinschaftshauses sowie Baumpflanzaktionen und Aufstellen von Ruhebänken auf dem Burgberg in **Katlenburg**,
- Mehrzweckhallen- und –vorplatzausbau, Neugestaltung des Freizeitgeländes und des Außengeländes des Kindergartens, Innenanstrich der Mehrzweckhalle, Erneuerung des Fußbodenbelags und Malerarbeiten in der „Alten Schule“, Sanierung der Umkleidekabinen auf dem neuen Sportplatz sowie Neubau des Feuerwehrgerätehauses in **Lindau**,
- Errichtung des neuen Feuerwehrhauses inklusive Jugendfeuerwehrraum, Sporthaussanierung und –erweiterung, Einrichtung eines Jugendraumes, Platzgestaltung am „Kreuzberg“ sowie Einbau einer neuen Küche im Sportheim in **Suterode**,
- Erweiterung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses, Schaffung eines Jugendraumes, Errichtung eines Schulungsraumes für die Ortsfeuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus, Ausbau des Sporthauses sowie Einrichtung neuer Duschräume in **Wachenhäusen**.

Den fleißigen Helferinnen und Helfern kann ein großes Lob ausgesprochen werden. Durch freiwilligen Einsatz ist die Gemeindekasse erheblich entlastet worden, denn diese Aktionen ersparen der Gemeinde sowohl beträchtliche Sach- als auch Personalkosten.

Neben den Bauprojekten, die durch Eigenhilfe verwirklicht wurden, sind jedoch ebenso die Unterhaltungsinitiativen aus der Bevölkerung, besonders bei der Pflege öffentlicher Grünanlagen und in der Ortsverschönerung, nicht genug anzuerkennen. Außerdem ist das Engagement in den Bereichen Schulen, Jugend, soziale Sicherung, Gesundheit und Sport sowie bei der Frauenarbeit zu würdigen, welches viele Einwohnerinnen und Einwohner immer wieder ehrenamtlich entwickeln und festigen. Nicht vergessen werden dürfen ferner die Anstrengungen in den Aufgabenfeldern Kultur, Denkmalpflege, Dorferneuerung und bei der öffentlichen Sicherheit.

Rat und Verwaltung sowie die Ortsräte der einzelnen Ortschaften wünschen sich auch für die Zukunft solche uneigennütigen Aktivitäten. Schon in den Jahren zuvor haben Selbsthilfemaßnahmen die Gemeinde wesentlich entlastet.

Was aber genau so wichtig ist: Durch das persönliche Engagement identifizieren sich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ungleich stärker mit den gemeindlichen Einrichtungen, als wenn sie nur Konsumenten einer gemeindlichen Daseinsvorsorge wären. Die tätige Mithilfe schärft überdies das Umweltbewusstsein und stärkt die Heimatliebe und hat ganz deutlich gemacht:

Bürgerinnen und Bürger wollen nicht nur Leistungsempfänger sein, sondern möchten aktiv am Gemeinschaftsleben beteiligt werden und Schwerpunkte setzen.

An Jung und Alt und an alle örtlichen Vereine und Verbände, die eventuell bisher noch abseits stehen, wird appelliert, sich ebenfalls der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei den Aktiven der „Selbsthilfebewegung“ für ihre Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit sehr herzlich.

Bitte helfen Sie unserer Gemeinde Katlenburg-Lindau auch in der Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Uwe Ahrens
Bürgermeister